

# Breher und Eilers auf Info-Tour

**WAHLEN** Bürger weisen Kandidaten auf hohen Flächenverbrauch beim ‚Kleeblatt‘ hin

50 Bürger nahmen an der Radtour teil, am Abend kamen gar 90. Es gab viele Informationen.

**BÜHREN/PL** – Mit gut 50 interessierten Bürgerinnen und Bürgern haben Silvia Breher und Christoph Eilers auf einer Radtour des CDU-Ortsverbands ein mittelständisches, inhabergeführtes Familienunternehmen sowie aktuelle und geplante Projekte in Bühren und Schneiderkrug kennengelernt. Breher kandidiert bekanntlich für den Bundestag, Eilers für den Landtag.

Die Tour führte zunächst zur Fiba Kunststofftechnik GmbH in Schneiderkrug, wo Inhaber Sebastian Albers und Seniorchefin Hedwig Albers das Unternehmen vorstellten. Seit mehr als 25 Jahren produziert, montiert und veredelt der Ausbildungsbetrieb mit seinen aktuell rund 50 Mitarbeitern innovative Kunststoffartikel für die Lebensmittel-, Pharma-, Dental- und Arzneimittelindustrie, technische Kunststoffteile für die Möbel- und Bauindustrie sowie Zubehörartikel für die Unterhaltungselektronik.

Beim Gang durch die mit modernen Spritzgießmaschinen ausgestattete Produktionshalle und das umfangreiche Werkzeuglager wurden den Teilnehmern zahlreiche Informationen zum Betrieb und seiner Entwicklung in den vergangenen Jahren gegeben.

Am Regenrückhaltebecken in Schneiderkrug wurde der von der Dorfgemeinschaft beantragte Fußweg um das Becken herum vorgestellt und Einzelheiten zu den in den nächsten Tagen beginnenden Erdarbeiten erklärt. Mit großer Unterstützung der Ge-



Mehr als 90 Bürgerinnen und Bürger waren zum Abschluss der Veranstaltung gekommen und lauschten an diesem Spätsommerabend den Worten der Kandidaten.

BILD: GEORG DESELAERS

meinde Emstek und enormer Eigenleistung der Dorfgemeinschaft soll mit der Maßnahme das Erscheinungsbild des Ortseingangsbereichs verbessert und ein attraktiver Ort zum Wandern und Rasten geschaffen werden.

Großes Interesse fand die Vorstellung des neuen Baugebiets „Bühren-Poggenschlatt“. Die Erschließungsarbeiten sollen Mitte Oktober abgeschlossen sein. Ab sofort stehen im ersten Bauabschnitt 21 Baugrundstücke zur Verfügung. 59 weitere werden südlich der Straße Poggenschlatt angeboten, sobald die Grundstücke im ersten Abschnitt vergeben sind. Zurzeit ist die Nachfrage recht groß, so dass die Vermarktung der Grundstücke im zweiten Bauabschnitt wohl nicht lange auf sich warten lässt.

Der CDU-Ortsverband nutzte die Gelegenheit, um

den Kandidaten die mit der geplanten Anbindung der E 233 an die BAB 1 verbundenen Beeinträchtigungen und zusätzlichen Belastungen des Dorfs vor Augen zu führen. Vor Ort wurde allen Betrachtern sofort klar, wie groß der zu erwartende Flächenbedarf sein wird und wie nah das ge-

**24. SEPTEMBER  
2017**



**BUNDESTAGSWAHL**

plante „Kleeblatt“ an die bestehende Wohnbebauung rücken wird. Auf großes Unverständnis stieß bei allen Mitreisenden wieder einmal der so großzügig geplante Anschluss, nur um dem Verkehr ein schnelleres Auf- und Abfahren zu ermöglichen. Man werde nicht als „Bremser“ auftreten, so die überwiegende Meinung

der Teilnehmer, solange der Flächenverbrauch auf ein absolutes Mindestmaß beschränkt und mit modernen Lärmschutzmaßnahmen das Wohlbefinden der Bevölkerung sichergestellt werde. Die Planer des Landkreises Cloppenburg hätten dies bei einer Vorstellung des Projekts im Juni 2013 zugesagt, ergänzten die örtlichen Ratsvertreter, und stellten klar, dass man peinlich genau auf die Einhaltung dieser Zusage achten und bestehen werde.

Die Veranstaltung klang mit kurzen Statements der Kandidaten und interessanten Gesprächen beim Domschatten hinter der Kirche aus. Vorsitzender Norbert Kuhn bedankte sich bei den Kandidaten und allen Teilnehmern mit dem Aufruf, zur Wahl zu gehen und – natürlich – beide Stimmen der CDU zu geben.